



*Macht
des Wortes*

Halbjahresprogramm
Mai bis Oktober 2011



Stiftung *Kloster Dalheim*
LWL-Landesmuseum für Klosterkultur

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Liebe Besucherinnen und Besucher,

„Ora et labora“ – „Bete und arbeite“: Diesen weithin bekannten Grundsatz klösterlichen Lebens legte der Hl. Benedikt im 6. Jahrhundert in seiner Ordensregel fest. Was jedoch wenige wissen: Benedikt ergänzte seine Empfehlung mit dem Lesen um eine weitere Tätigkeit.

Das Wort spielt seitdem eine große Rolle in der Kultur der Klöster: ob in der gesprochenen Form als Unterredung, Lesung oder Predigt, in der Verschriftlichung zur Überlieferung oder zur Bewahrung von Wissen, ob als Recht oder Herrschaftsausübung oder schließlich in seiner höchsten Form als Verkündigung. Nicht zuletzt bestimmt mit dem Gebot des Schweigens bis heute auch der Verzicht auf das Wort große Teile des klösterlichen Alltags.

Von der „Macht des Wortes“ in der 1.500-jährigen Geschichte des Benediktinerordens gibt die neue Sonderausstellung *„Macht des Wortes. Benediktinisches Mönchtum im Spiegel Europas“* ab dem 2. Juli eindrucksvoll Zeugnis.

Mit seinen hochrangigen Konzerten fügt das Kulturfestival Dalheimer Sommer im 15. Jahr seines Bestehens dem Ausstellungsthema eine weitere Facette hinzu: die „Macht der Musik“. Und noch eine Veranstaltung unseres Hauses steht im Zeichen eines Jubiläums: Feiern Sie mit uns 10 Jahre Dalheimer Klostermarkt! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dr. Julia Hallenkamp-Lumpe
Museumsdirektorin



Dauerausstellung

Eingetreten! 1.700 Jahre Klosterkultur

Bunt laufen die TV-Bilder über 19 Bildschirme. Im Garderobenraum des LWL-Landesmuseums für Klosterkultur mischen sich die Stimmen von Nachrichten, Werbesendungen und Unterhaltungsformaten zu einem irritierenden Lärm, der plötzlich verstummt. Die Bildschirme bleiben schwarz – bis auf einen. Hier ist jetzt das Bild eines Mönchs zu sehen. Er erzählt vom „Ablegen“ des Eigentums, aber auch liebgewonnener Gewohnheiten beim Eintritt in ein Kloster. „Ablegen“ und „Eintreten“, das sind im Erdgeschoss die zentralen Themen der Dauerausstellung. Ohne Handy, Kreditkarte oder MP3-Player – unbeschwert von Alltäglichem – sollen Besucherinnen und Besucher die Klausur des ehemaligen Klosters Dalheim betreten.

Ausgehend von den historischen Räumen, zeigt die Ausstellung hier, wie in einem mittelalterlichen Kloster gelebt, gebetet und gearbeitet wurde. In den Obergeschossen führt der Rundgang von der Darstellung der Geschichte des Klosters Dalheim hin zu einer umfassenden Schau, die die historische Entwicklung der religiösen Orden in den Vordergrund stellt.

Bitte beachten Sie: Ab dem 16. Mai ist der Museumsrundgang im 1. Obergeschoss wegen des Aufbaus der Sonderausstellung geschlossen. Klostergelände, Klostergärten, Kirche, Kreuzgang, die Dauerausstellung in der Klausur und die Abteilung zur Säkularisation stehen Ihnen in dieser Zeit aber weiter uneingeschränkt zur Verfügung.



Sonderausstellung ab 2. Juli

Macht des Wortes. Benediktinisches Mönchtum im Spiegel Europas

Vor rund 1.500 Jahren erfuhr die Geschichte des christlichen Abendlandes durch Benedikt von Nursia eine entscheidende Wendung. Bis heute gilt er als eine der europäischen Schlüsselgestalten. Das von ihm ausgehende Mönchtum ist die Grundlage der gesamten europäischen Klosterkultur.

In welch' vielfältiger Weise der Benediktinerorden als Kulturträger das Bild Europas beeinflusst hat, zeigt die neue Sonderausstellung „*Macht des Wortes. Benediktinisches Mönchtum im Spiegel Europas*“ vom 2. Juli bis 30. Dezember. Die Schau ist ein Kooperationsprojekt mit dem österreichischen Benediktinerstift St. Paul im Lavanttal (Kärnten), wo sie 2009 mehr als 150.000 Besucher anzog. Neu arrangiert und im Dialog mit der im Okto-

ber 2010 eröffneten Dauerausstellung erzählt „*Macht des Wortes*“ in Dalheim anhand von über 200 hochkarätigen Exponaten von Glanz und Glauben in der benediktinischen Kulturgeschichte. Begeben Sie sich mit uns auf eine Suche nach den klösterlichen Wurzeln Europas: seiner Geschichte, Kunst und Kultur.

Weitere Informationen zur Ausstellung „*Macht des Wortes*“ und zu den begleitenden Angeboten der Dalheimer Klosterschule erhalten Sie in unserem separaten Ausstellungsflyer, am Telefon unter 0 52 92 . 93 19-225 und auch im Internet unter www.stiftung-kloster-dalheim.lwl.org.



amarcord



VocaMe

Ausstellungseröffnung Die große Nacht der Schätze

Am 2. Juli 2011 feiern wir die Eröffnung der Ausstellung „Macht des Wortes. Benediktinisches Mönchtum im Spiegel Europas“ mit einer Museumsnacht.

In der „Großen Nacht der Schätze“ erwarten Sie von 18 bis 23 Uhr magische Worte, mittelalterliche Künste und klösterliche Schätze. Führungen, Vorführungen und ein Kinderprogramm rund um die „Macht des Wortes“ laden ein, einen unvergesslichen Abend in der Atmosphäre des Klosters Dalheim zu erleben. Zwei Konzerte der Spitzenklasse lassen in der Klosterkirche den Zauber des gesungenen Wortes lebendig werden. *VocaMe* zollen der frühen Vergangenheit des Klosters Dalheim als Heimat eines Frauenkonvents Tribut und

lassen um 18 Uhr byzantinische Hymnen der Äbtissin Kassia aus dem 9. Jahrhundert erklingen. *amarcord* beschließen um 21.30 Uhr die Museumsnacht mit Gregorianik und polyphonen Gesängen des 16. Jahrhunderts, der frühen Zeit des Augustiner-Chorherrenstifts in Dalheim. Im Anklang an die klösterliche Complet, das letzte Stundengebet vor der Nachtruhe, steht das Konzert unter dem Titel „Bevor des Tages Licht vergeht“.

Information und Karten (25/20/15 Euro, ermäßigt 22/17/12 Euro, Kombiticket -20 %) gibt es unter 0 52 92 . 93 19-224. Das Museum öffnet an diesem Tag um 14 Uhr. Der Eintritt ist, mit Ausnahme der Konzerte, frei.



Programm –
Mai bis Oktober 2011

„Stammbaum der Benediktiner“
Joseph Gottfried Prechler, 1721
Leihgabe des Benediktinerstifts
Kremsmünster

zu sehen in „Macht des Wortes“

Mai

29. April (Fr) bis 10-19 Uhr
1. Mai (So)

Das Gartenfest. Alles rund um den Garten. (Veranstalter: Evergreen GmbH, Kassel)
Eintrittspreise: Erwachsene 9 Euro, ermäßigt 7 Euro, Kinder (12 bis 18 Jahre) 1 Euro.

10. Mai (Di) 16.30 Uhr

Dalheimer Kunst-Stücke. Werkstattgespräch zu einem Schaustück des Museums.

15. Mai (So) 10-18 Uhr
15-17 Uhr

Letzter Tag der Dauerausstellung (1. Obergeschoss) im Jahr 2011. (siehe Seite 5)

Internationaler Museumstag. Motto: „Museen, unser Gedächtnis“.

15 Uhr Sonderführung. „in memoriam“ – Erinnerungshilfen im Klosteralltag.

15-17 Uhr Kinderaktion. Notebooks aus dem Mittelalter – Wachstafeln gießen.

11-18 Uhr

Im Klosterwirtshaus. Leibspeisen aus Kindertagen.

Juni

13. Juni (Mo) 18.00 Uhr
(Pfingstmontag)

Wege durch das Land. (Veranstalter: Wege durch das Land gGmbH, Detmold)

Karten (46/36/26 Euro) unter Telefon 0 52 31 . 98 25 45 und www.wege-durch-das-land.de.

14. Juni (Di) 16.30 Uhr

Dalheimer Kunst-Stücke. Werkstattgespräch zu einem Schaustück des Museums.

18. Juni (Sa) 13.30 Uhr -
17.00 Uhr

Tag der Parks und Gärten. 13.30 und 15 Uhr Öffentliche Führungen durch die Klostergärten. „Das Paradies hinter der Mauer“. 15-17 Uhr Kinderaktion. Kräuterwerkstatt: Blumenpressen und Herbarien, Kräuter in Schokolade.

11-18 Uhr

Im Klosterwirtshaus. Sommerliche Kräuterküche.

19. Juni (So) 12-17 Uhr

Tag der Parks und Gärten. 12-17 Uhr Harfenmusik in den Klostergärten mit Konstanze Kuß.

13.30 und 15 Uhr Öffentliche Führungen durch die Klostergärten. „Das Paradies hinter

der Mauer“. 14 und 16.30 Uhr Vortrag und Führung. „Barocke Gartenkultur – das Dalheimer

Bepflanzungskonzept“ (Andreas Bogel, Dipl.-Ing. Landschaftspflege und -architektur).

15-17 Uhr Kinderaktion. Kräuterwerkstatt: Blumenpressen und Herbarien, Kräuter in Schokolade.

11-18 Uhr

Im Klosterwirtshaus. Sommerliche Kräuterküche.

veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Gartennetzwerk Deutschland e.V.

Juli

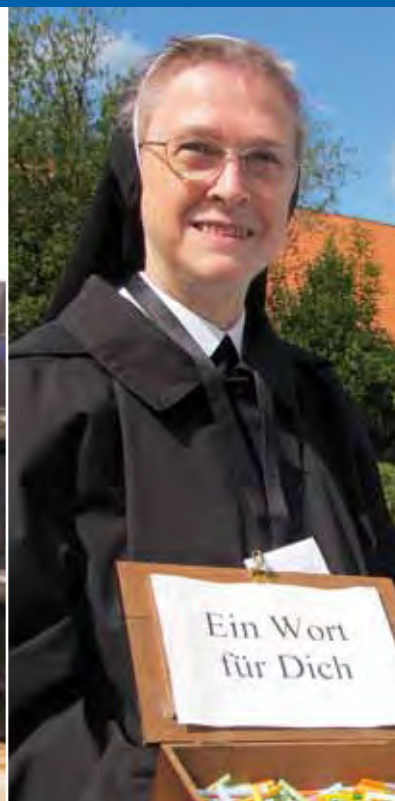
- 2. Juli (Sa)** **14.00 Uhr** **Eröffnung der Sonderausstellung „Macht des Wortes. Benediktinisches Mönchtum im Spiegel Europas“.** Der Eintritt ist, mit Ausnahme der Konzerte, frei.
14-18 Uhr Öffentliche Führungen.
- 15.00 Uhr** **Lesung** aus der Ordensregel des Hl. Benedikt im Kapitelsaal der Klausur.
14-23 Uhr Im Klosterwirthaus. Benediktinische Gastfreundschaft.
- 18-23 Uhr** **Die große Nacht der Schätze.** Öffentliche Führungen. Vorführungen zur Buchmalerei (Norman Hothum, Buchmaler). Kinderaktion. Mittelalterliche Buchwerkstatt: von der Tinte bis zum Prachteinband. Märchen von magischen Wörtern – nicht nur für Kinder (Ute Mandel, Märchenerzählerin). (siehe Seite 9)
- 18.00 Uhr** Kassia – Byzantinische Hymnen aus dem 9. Jahrhundert mit *VocaMe*.
21.30 Uhr Bevor des Tages Licht vergeht – Gregorianik und frühbarocke Polyphonie mit *amarcord*.
- 12. Juli (Di)** **16.30 Uhr** **Dalheimer Kunst-Stücke.** Werkstattgespräch zu einem Schaustück des Museums.



- 29. Juli bis**
4. September
- Dalheimer Sommer** – Musik und Theater im Kloster.
Jubiläumsspielzeit zum 15-jährigen Bestehen, u. a. mit Hugo von Hofmannsthal's „Jedermann“ und den „Dalheimer Tagen Alter Musik“ unter dem Motto „Macht des Wortes. Macht der Musik“.
Information und Karten: Telefon 0 52 92 . 93 19-224 oder www.dalheimer-sommer.de
Veranstalter: Stiftung *Kloster Dalheim* und Verein der Freunde des Klosters Dalheim e.V.

August

- 9. August** (Di) **16.30 Uhr** **Dalheimer Kunst-Stücke.** Werkstattgespräch zu einem Schaustück des Museums.
- 14. August** (So) **13-17 Uhr** **Krautbundfest.** 13-17 Uhr Vorführungen zum Krautbundbinden (Beate von Sobbe).
15 Uhr Sonderführung. „Urbanuspillen und Jesuitenpulver“.
15-17 Uhr Kinderaktion. Duftende Ketten aus Rosenperlen.
11-18 Uhr Im Klosterwirtshaus. Blumen und Blüten in der Klosterküche.
- 27. August** (Sa) + **10-18 Uhr** **Der Klostermarkt.** Mit Festgottesdienst am 27. August um 17 Uhr.
Zum 10. Jubiläum des Dalheimer Klostermarkts erwarten Sie Kostbarkeiten aus Klosterküche, -keller und -werkstätten – Gespräche „über Gott und die Welt“ inklusive. Jährlich kommen Ordensleute aus ganz Europa und rund 20.000 Besucher. Mit Rahmenprogramm für Kinder und Erwachsene. Museum und Klostergärten sind geöffnet.
Eintritt: Erwachsene 5 Euro, Kinder bis 16 Jahre 1,50 Euro, Kinder bis 10 Jahre frei.





September

11. September (So) 15-17 Uhr

Tag des offenen Denkmals. Motto: „Romantik, Realismus, Revolution – das 19. Jahrhundert“. 15 Uhr Sonderführung. „Zerstreut und zerschlagen. Die Säkularisation des Klosters Dalheim 1803“. 15 Uhr Kinderaktion. Preußische Kommissare in Dalheim. Im Klosterwirthshaus. Speisen wie vor 200 Jahren.

11-18 Uhr

13. September (Di) 16.30 Uhr

Dalheimer Kunst-Stücke. Werkstattgespräch zu einem Schaustück des Museums.

14. September (Mi) 15-18 Uhr

Offene Lehrerfortbildung zur Sonderausstellung „Macht des Wortes“ (alle Schulformen), Informationen und Anmeldung unter Telefon 0 52 92 . 93 19-0.

Oktober

9. Oktober (So) 14.30 Uhr +
16.30 Uhr

Thementag „Fluch im Kloster“. Ein szenischer Rundgang führt Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren auf eine spukhaft abenteuerliche Reise in die Vergangenheit des Klosters Dalheim.

11. Oktober (Di) 16.30 Uhr

Dalheimer Kunst-Stücke. Werkstattgespräch zu einem Schaustück des Museums.

29. Oktober (Sa) 18.00 Uhr

Wandelkonzert. Musik und kulinarische Kleinigkeiten an wechselnden Stationen im Kloster. Information und Karten (27 Euro, keine Ermäßigung) unter Telefon 0 52 92 . 93 19-224.



Dalheimer Kloster*Schule*

Information und Anmeldung für alle Kurse der Kloster*Schule*

bis zwei Wochen vor Kursbeginn unter Telefon 0 52 92 . 93 19-224.

Ferienprogramme

Aus der Schatzkammer der Klöster – Sommerferienprogramm. Wichtige Bücher wurden im Mittelalter prachtvoll verziert.

In der Sonderausstellung entdecken Kinder von 8 bis 12 Jahren die schönsten Stücke und gestalten dann einen eigenen Buchkasten.

Termin: 31. August (Mi), 10-16 Uhr. Kursgebühr: 20 Euro inkl. Material, Mittagessen und Eintritt.

Verbotene Bücher, geheimes Wissen – Herbstferienprogramm. Auf den Spuren von Zaubersprüchen, Sternenkarten und geheimen Tagebüchern geht es für Bücherfreunde von 8 bis 12 Jahren durch die Sonderausstellung. Im Anschluss binden sie ihren eigenen Codex.

Termin: 2. November (Mi), 10-16 Uhr. Kursgebühr: 20 Euro inkl. Material, Mittagessen und Eintritt.

KunstHandwerkKurse für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren

Am Anfang war die Initiale – Initialenmalkurs. Auf der Basis mittelalterlicher Alphabete lernen die Kursteilnehmer verschiedene Initialbuchstaben kennen und gestalten mit Feder, Pinsel und Farbe eigene Buchstaben auf Papier.

Termine: zweitägig, 3.-4. Juli (So+Mo), 10-17 Uhr. Kursgebühr: 80 Euro inkl. Material, Museumseintritt und -führung. Kursleitung: Norman Hothum (Buchillustrator und Kalligraph).

Dalheim steht Modell – Malwerkstatt Aquarellfarben. Aus Erdpigmenten und Gummi Arabicum entsteht ein historisches Farbsortiment, das sich am Dalheimer Kreuzgang orientiert. Die Farben bilden die Grundlage für die Malerei auf Bütten.

Termine: dreitägig, 15. Juli (Fr), 13-17 Uhr, 16.-17. Juli (Sa+So), 10-17 Uhr. Kursgebühr: 100 Euro inkl. Museumseintritt und -führung zzgl. 40 Euro Materialkosten für Reibschale, Gummi Arabicum, Pigmente und Papier. Kursleitung: Friederike Steinmann (Bildende Künstlerin).

Das reine Vergnügen – Seifen sieden. Die Kursteilnehmer stellen Seifen aus pflanzlichen Ölen und Fetten, Parfümölen und getrockneten Blüten her und formen kleine Savonetten und Badekugeln.

Termin: 10. September (Sa), 10-18 Uhr. Kursgebühr: 50 Euro inkl. Material, Museumseintritt und -führung. Kursleitung: Kerstin Schwämmle (AGIL, Büro für angewandte Archäologie).

Edler Glanz – Silberschmiedekurs. In diesem Kurs erlernen die Teilnehmer die Grundtechniken des Silberschmiedens. Es entstehen eine Schale und ein Armreif aus Kupfer sowie eine silberne Ringfibel.

Termin: 17. September (Sa), 10-18 Uhr. Kursgebühr: 70 Euro inkl. Material, Museumseintritt und -führung. Kursleitung: Kerstin Schwämmle (AGIL, Büro für angewandte Archäologie).

Erntedank – Brauchtumsbinderei. In der Tradition des Erntedankfests fertigen die Kursteilnehmer aus Beeren, Früchten, Gräsern, Zweigen und Ähren Erntebögen, Fruchtkränze und Girlanden.

Termin: 24. September (Sa), 10-17 Uhr. Kursgebühr: 40 Euro inkl. Museumseintritt und -führung zzgl. 20 Euro Materialkosten. Kursleitung: Ingeborg Gottwick (Floristikmeisterin).

iPad oder Beutelbuch? – Buchbindekurs. Wie heute mit dem Handy oder dem iPad, trug man schon im Mittelalter wichtige Informationen in Beutelbüchern ständig bei sich. In diesem Kurs gestalten die Teilnehmer ein Beutelbuch nach historischem Vorbild.

Termin: 22. Oktober (Sa), 10-18 Uhr. Kursgebühr: 40 Euro inkl. Material, Museumseintritt und -führung. Kursleitung: Sonja Voss M.A.



Rund ums Museum

Dalheimer Klostergärten: Einst erholten sich hier die Dalheimer Chorherren. Heute bezaubern die wiederhergestellten Dalheimer Klostergärten auf einer Fläche von mehr als zwei Hektar in ihrer einstigen Fülle und farbigen Vielfalt und zeigen, welche Pflanzen von jeher in Klostergärten kultiviert wurden. Es erwartet Sie eine ganze Pracht von Heil-, Nutz- und Symbolpflanzen.

Klosterwirtshaus: Zu den Zeiten seiner größten Blüte war das Kloster Dalheim berühmt für seine gute Küche. Ganz in dieser Tradition versteht sich auch das heutige Dalheimer Klosterwirtshaus. Vorzügliche Speisen, viele Saisonspezialitäten und das Dalheimer Klosterbräu stehen hier auf der Speisekarte. Das Klosterwirtshaus öffnet dienstags bis sonntags von 11 bis 18 Uhr (in den Sommermonaten bis 20 Uhr) – für Ihre Feiern und Zusammenkünfte nach Absprache auch außerhalb dieser Zeiten. **Der Zugang zum Wirtshaus ist frei.**

Brauerei: An historischer Stätte, im Dalheimer Gewölbekeller, wird nach über 200 Jahren wieder Bier gebraut – und das direkt vor Ihren Augen. Die aktuellen Brautage finden Sie im Veranstaltungskalender im Internet.

Klosterladen: Ob Käse, Wein oder Kosmetik: Eine erlesene Auswahl dessen, was in europäischen Klosterküchen, -kellern und -werkstätten an Kostbarkeiten entsteht, finden Sie im Dalheimer Klosterladen – auch im Internet.

Geführte Wanderungen durch den Dalheimer Wald bietet die Stiftung *Kloster Dalheim* in Kooperation mit dem *Regionalforstamt Hochstift* am Sonntag, 8. Mai, 5. Juni, 3. Juli, 7. August, 4. September, 2. Oktober an. Start ist um 14.30 Uhr am Museumseingang (ohne Anmeldung, Mindestteilnehmer: 5 Personen, Kinder/Jugendliche frei, Erwachsene 3 Euro).

Verein der Freunde

Seit 1996 leistet der Verein der Freunde des Klosters Dalheim e.V. mit seinen über 300 Mitgliedern einen wertvollen Beitrag zur Weiterentwicklung des ehemaligen Klosters Dalheim zu einem Kulturzentrum in Westfalen – und das nicht nur als einer der Veranstalter des renommierten Kulturfestivals Dalheimer Sommer. Für seine Mitglieder organisiert er exklusive Klosterreisen und einen regelmäßigen Stammtisch; sie bekommen Insiderführungen und -informationen und haben freien Eintritt in das Museum.

Gartenpatenschaften

Der Erhalt der wiederhergestellten barocken Dalheimer Klostergärten ist ein besonderes Anliegen der Freunde des Klosters Dalheim. Mit dem Angebot einer Gartenpatenschaft für Vereinsmitglieder leistet der Verein einen Beitrag zur aufwendigen Pflege der rund 2 Hektar großen Dalheimer Klostergärten. Freunde des Klosters Dalheim kümmern sich um Teile des Gartens – durch eigene Gartenarbeit oder durch finanzielle Unterstützung – und erscheinen auch namentlich als Paten, wenn sie es wünschen.

Weitere Informationen zum Verein und zu den Gartenpatenschaften unter Telefon 0 52 92 . 93 19-0.

Eintrittspreise

bis 1. Juli

Erwachsene	6,00 Euro
Gruppen (ab 16 Personen)	4,80 Euro (je Person)
Kinder/Jugendliche (6–17 Jahre)	2,20 Euro
Schülerinnen und Schüler im Rahmen von museums- pädagogischen Programmen (2 Begleitpersonen frei)	1,60 Euro
ermäßigt*	3,50 Euro
Familientageskarten	13,00 Euro
LWL-MuseumsCard	Eintritt frei

während der Sonderausstellung

2. Juli bis 30. Dezember

Erwachsene	9,00 Euro
Gruppen (ab 16 Personen)	7,00 Euro (je Person)
Kinder/Jugendliche (6–17 Jahre)	3,00 Euro
Schülerinnen und Schüler im Rahmen von museums- pädagogischen Programmen (2 Begleitpersonen frei)	2,50 Euro
ermäßigt*	4,50 Euro
Familientageskarten	19,00 Euro
LWL-MuseumsCard	50 % ermäßigt

* Empfänger lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt, Studierende (mit Ausnahme „Studium im Alter“), Auszubildende, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende, Angehörige im freiw. sozialen Jahr, Behinderte ab 80% Schwerbehinderung (soweit erforderlich eine Begleitperson gegen Nachweis frei)

Bitte beachten Sie: Der Zugang zum Klosterwirthaus ist frei.



Stiftung *Kloster Dalheim*

LWL-Landesmuseum für Klosterkultur

Am Kloster 9, 33165 Lichtenau-Dalheim

Telefon 0 52 92 . 93 19-0

Telefax 0 52 92 . 93 19-119

kloster-dalheim@lwl.org

www.stiftung-kloster-dalheim.lwl.org

Anfahrt mit dem PKW

Über A44: Abfahrt Lichtenau (Westfalen), Richtung Lichtenau, 3 Kilometer bis Dalheim. Über A33: Abfahrt Wünnenberg/Haaren, Richtung Kassel, weiter über A44.

Tourist-Information und Buchung von Führungen

(Di-Fr 11-17 Uhr, So 11-17 Uhr)

Telefon 0 52 92 . 93 19-225

Buchung Kurse

(Mo-Fr 8-17 Uhr)

Telefon 0 52 92 . 93 19-224

Kartenvorverkauf

(Mo-Fr und an

Veranstaltungstagen 8-18 Uhr)

Telefon 0 52 92 . 93 19-224

Klosterladen

(telefonisch Mo-Fr 8-17 Uhr,
Öffnungszeiten siehe Museum)

Telefon 0 52 92 . 93 19-180

Klosterwirtshaus

(Di-So 11-18 Uhr,
in den Sommermonaten bis 20 Uhr)

Telefon 0 52 92 . 93 27 10

Öffnungszeiten

dienstags bis sonntags

10 bis 18 Uhr

montags geschlossen

außer an Feiertagen

ganzjährig geöffnet außer

24., 25., 31. Dezember

Hinweis für Menschen mit eingeschränkter Mobilität

Die neuen Ausstellungsräume und die Klausur sind weitgehend barrierefrei. Das Außengelände und die Gärten können auf den historischen, aber befestigten Wegen mit dem Rollstuhl befahren werden. Der Fußweg vom Parkplatz zum Museumsfoyer beträgt ca. 10 Minuten. Mehrere Behinderten-WCs sind vorhanden.

Kosten für Gruppenführungen

1,5 Stunden: 37,50 Euro, 2 Stunden: 50 Euro jeweils zzgl. Museumseintritt. Gruppengröße bis 25 Personen.

Öffentliche Führungen (für Einzelbesucher)

finden statt: sonn- und feiertags 13.30 Uhr (durch die Klosteranlage) und 15 Uhr (April/Mai: durch die Dauerausstellung, ab 22. Mai/Juni: durch die Klostergärten, ab Juli: durch die Sonderausstellung). Kosten: 2,50 Euro pro Person zzgl. Museumseintritt.

Bitte beachten Sie: Bei Teilnahme an den museumspädagogischen Programmen des Veranstaltungskalenders können Zusatzkosten in Höhe von bis zu 2,50 Euro pro Person entstehen.

Fotos: Titel, S. 6 P. Gerfried Sitar, Benediktinerstift St. Paul im Lavanttal (Kärnten), S. 2 Klein und Neumann, S. 4, 18 KnaufKassel GmbH, Fuldabrück, S. 8 (links) Martin Jehnichen, S. 8 (rechts) *VocaMe*, S. 10/11 Benediktinerstift Kremsmünster, Kunstsammlungen, S. 15 Dalheimer Sommer 1998, S. 17 LWL/Maria Tillmann, S. 20 LWL, S. 24 M. Wösthinrich; R. Schwarz „LuftbildTeamHerzebrock“